

# E. T. A. Hoffmann- Jahrbuch

Band 29 · 2021

Sonderdruck

ERICH SCHMIDT VERLAG

# E. T. A. Hoffmann-Jahrbuch

## Mitteilungen der E. T. A. Hoffmann-Gesellschaft

---

Herausgegeben von  
Claudia Liebrand, Harald Neumeyer  
und Thomas Wortmann

### Wissenschaftlicher Beirat:

Dr. Silke Arnold-de Simine (London), Prof. Dr. Patrizio Collini (Florenz),  
PD Dr. Rupert Gaderer (Bochum), Prof. Dr. Alice Kuzniar (Waterloo),  
Dr. Ingrid Lacheny (Metz), Dr. Jörg Petzel (Berlin), Prof. Dr. Marion Schmaus (Marburg),  
Prof. Dr. Christine Weder (Genf)

### Adressen der Herausgeber:

Prof. Dr. Claudia Liebrand, Institut für deutsche Sprache und Literatur I, Universität zu Köln,  
Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln  
Prof. Dr. Harald Neumeyer, Universität Erlangen-Nürnberg, Department Germanistik und  
Komparatistik, Bismarckstr. 1 B, D-91054 Erlangen  
Prof. Dr. Thomas Wortmann, Universität Mannheim, Seminar für deutsche Philologie,  
D-68131 Mannheim

Manuskripte können den Herausgebern eingereicht werden. Die Manuskripte sind nach einem  
Formblatt einzurichten, das von den Herausgebern vorab angefordert werden kann. Bespre-  
chungsstücke sind an die Herausgeber zu senden.



# E. T. A. Hoffmann-Jahrbuch

## Mitteilungen der E. T. A. Hoffmann-Gesellschaft

---

Herausgegeben von  
Claudia Liebrand, Harald Neumeyer  
und Thomas Wortmann

### Wissenschaftlicher Beirat:

Dr. Silke Arnold-de Simine (London), Prof. Dr. Patrizio Collini (Florenz),  
PD Dr. Rupert Gaderer (Bochum), Prof. Dr. Alice Kuzniar (Waterloo),  
Dr. Ingrid Lacheny (Metz), Dr. Jörg Petzel (Berlin), Prof. Dr. Marion Schmaus (Marburg),  
Prof. Dr. Christine Weder (Genf)

### Adressen der Herausgeber:

Prof. Dr. Claudia Liebrand, Institut für deutsche Sprache und Literatur I, Universität zu Köln,  
Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln  
Prof. Dr. Harald Neumeyer, Universität Erlangen-Nürnberg, Department Germanistik und  
Komparatistik, Bismarckstr. 1 B, D-91054 Erlangen  
Prof. Dr. Thomas Wortmann, Universität Mannheim, Seminar für deutsche Philologie,  
D-68131 Mannheim

Manuskripte können den Herausgebern eingereicht werden. Die Manuskripte sind nach einem  
Formblatt einzurichten, das von den Herausgebern vorab angefordert werden kann. Bespre-  
chungsstücke sind an die Herausgeber zu senden.

# E. T. A. Hoffmann- Jahrbuch

Band 29 · 2021

ERICH SCHMIDT VERLAG

Das E. T. A. Hoffmann-Jahrbuch, Band 29  
führt als Heft 67 die Zählung der  
„Mitteilungen der E. T. A. Hoffmann-Gesellschaft e.V.“ fort.

[www.etahg.de](http://www.etahg.de)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter  
<https://www.esv.info/978-3-503-20609-4>

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-20609-4  
eBook: ISBN 978-3-503-20610-0

ISSN 0944-5277

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2021  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Umschlagabbildung: *Der Kapellmeister Kreisler im Wahnsinn*. Von E. T. A. Hoffmann  
Original von 1822 nicht erhalten. Reproduktion: Lithographie auf chamoisfarbigem Papier.  
86 x 75 mm (Darstellung). Aus Hoffmann's Leben und Nachlass. Herausgegeben von dem Verfasser  
des Lebens-Abrißes Friedrich Ludwig Zacharias Werners [J. E. Hitzig]. Zweiter Theil.  
Mit vier Steindrücken und Musik. Berlin, bei Ferdinand Dümmler. 1823. Als Beilage am Ende.  
Digitalisiertes Ex.: Staatsbibliothek Bamberg, Sign: Bg.o.289(2)

Satz: Bernd Pettke · Digitale Dienste, Bielefeld  
Druck: Hubert & Co., Göttingen

## Inhalt

### Aufsätze

- Jörg Petzel und Bernd Hesse: „Aus Überzeugung der Notwendigkeit studiere ich mein jus“ oder E.T.A. Hoffmanns Studienzeit in Königsberg . . . 7–52
- Nicolas von Passavant: Zur Frage der Judenfeindlichkeit bei E.T.A. Hoffmann. Eine Lektüre der Erzählungen *Die Brautwahl* und *Die Irrungen/Die Geheimnisse* im Diskurszusammenhang des Preußischen ‚Emanzipationsedikts‘ von 1812 . . . . . 53–79
- Tobias Unterhuber: Die dunkle Seite des gezähmten Spiels in E.T.A. Hoffmanns *Spieler-Glück* . . . . . 80–91
- Armin Schäfer und Philipp Weber: Der Glanz, der Blick und das Begehren in E.T.A. Hoffmanns *Das Fräulein von Scuderi* . . . . . 92–110

### Besprechungen

*Irmtraud Hnilica* über:

- Ina Henke: Weiblichkeitsentwürfe bei E.T.A. Hoffmann. *Rat Krespel*, *Das öde Haus* und *Das Gelübde* im Kontext intersektionaler Narratologie . . . . 111–112

*Anna Lynn Dolman* über:

- Frederike Middelhoff: Literarische Autozoographien. Figurationen des autobiographischen Tieres im langen 19. Jahrhundert . . . . . 113–117

*Antonia Villinger* über:

- Jehona Kicaj: E.T.A. Hoffmann und das Glasmotiv. Materialität und Grenzüberschreitungen in *Der Sandmann* und *Nussknacker und Mausekönig* . . . 117–119

*Sandra Beck* über:

- Christopher R. Clason (Hg.): E.T.A. Hoffmann. Transgressive Romanticism . . . . . 119–121

*Annika Frank* über:

- Vitali Konstantinov: Der Sandmann nach E.T.A. Hoffmann . . . . . 121–123

*Thomas Wortmann* über:

- Dieter Kampmeyer: Lebens-Skripte. E.T.A. Hoffmanns *Der Sandmann* und *Die Elixiere des Teufels* . . . . . 123–125

*Thomas Wortmann* über:

E.T.A. Hoffmann: Meister Floh. Ein Märchen in sieben Abentheuern zweier Freunde (1822). Mit Kommentaren von Michael Niehaus und Thomas Vormbaum . . . . . 125–127

*Daniel Neumann* über:

Nicole A. Sütterlin: Poetik der Wunde. Zur Entdeckung des Traumas in der Literatur der Romantik . . . . . 127–132

*Stefanie Junges* über:

Hartmut Walravens: Franz Blei (1871–1942), Carl Georg von Maassen (1880–1940) und Hans von Müller (1875–1944) im Briefwechsel. Auch ein Mosaiksteinchen zur E.T.A. Hoffmann-Forschung . . . . . 132–133

*Frederike Middelhoff* über:

Markus Gut: Semiotik der Verewigung. Versuch einer Typologie anhand literarischer Texte um 1800 . . . . . 133–135

*Alina Boy* über:

Nicolas von Passavant: Nachromantische Exzentrik. Literarische Konfigurationen des Gewöhnlichen . . . . . 135–139

*Pauline Pallaske* über:

Laura-Maria Grafenauer: Und Theben liegt in Oberfranken. Die Genese der literarischen Kulisse, aufgezeigt an Werken E.T.A. Hoffmanns . . . . . 139–142

*Vanessa Höving* über:

Stefanie Junges: Oszillation als Strategie romantischer Literatur. Ein Experiment in drey Theilen . . . . . 142–144

Hoffmann-Neuerscheinungen 2018–2021 . . . . . 145–146

**Aus der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft** . . . . . 147–149

Adressen der Beiträgerinnen und Beiträger . . . . . 150–152



## Hoffmann-Neuerscheinungen 2018–2021

Bazarkaya, Onur: Der gelehrte Scharlatan. Studien zur Poetik einer wissenschaftlichen Figur, Würzburg: Königshausen & Neumann 2019.

Braun, Raphaela: E.T.A. Hoffmann in England. Probleme der Praxis und Theorie interkultureller Literaturrezeption im 19. Jahrhundert, Marburg: Philipps-Universität Marburg 2019.

Brinks, Sebastian: Positionsbestimmungen im Streit. Autor- und Literaturreflexionen im mittelhochdeutschen „Wartburgkrieg“ und in E.T.A. Hoffmanns „Der Kampf der Sänger“, Baden-Baden: Tectum Verlag 2020.

Bühler, Jill: Vor dem Lustmord. Sexualisierte Gewalt in Literatur und Forensik um 1800, Wiesbaden: J.B. Metzler 2018.

Clason, Christopher R.: E.T.A. Hoffmann. Transgressive Romanticism, Liverpool: Liverpool University Press 2018.

Deterding, Klaus: Magie des Poetischen Raums. E.T.A. Hoffmanns Dichtung und Weltbild, zweite durchgesehene und verbesserte Auflage des Bandes von 1999, Berlin: wvb 2020.

Doms, Misia Sophia und Klingel, Peter: „Was ist der Mensch und was kann aus ihm werden?“. Zur Kritik an rationalistischen Utopien und Erziehungskonzepten in E.T.A. Hoffmanns „Nußknacker und Mausekönig“, Würzburg: Königshausen & Neumann 2019.

Giuriato, Davide: Grenzenlose Bestimmbarkeit. Kindheiten in der Literatur der Moderne, 1. Aufl., Zürich: Diaphanes 2020.

Görner, Rüdiger: Schreibrhythmen. Musikkritische Fragestellungen, Heidelberg: Universitätsverlag Winter 2019.

Heinritz, Reinhard, Schemmel, Bernhard und Wagner, Bettina (u.a.): Das E.T.A. Hoffmann-Haus Bamberg, Bamberg: E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft e.V. 2020.

Höcker, Arne: The Case of Literature. Forensic Narratives from Goethe to Kafka, Ithaca, NY: Cornell University Press 2020.

Johnstone, Japhet und Wagner-Egelhaaf, Martina: Stages of Inversion. Die verkehrte Welt in Nineteenth-Century German Literature, Münster: Universitäts- und Landesbibliothek Münster 2019.

Latifi, Kaltërina: Perspektivische Ambiguitäten. E.T.A. Hoffmann, poetologisch gelesen, Freiburg i. Br.: Rombach 2021.

Mayer, Paola: The aesthetics of fear in German Romanticism, Montreal, Kingston, London (u.a.): McGill-Queen's University Press 2019.

Mounic, Anne: Des infinies métamorphoses de la figure animale dans l'art et la littérature. Sous la toison fondante, si douce à imaginer ..., Paris: Éditions Honoré Champion 2020.

Otte, Johannes: Erschöpftes Bewusstsein. Sichtbarkeit, Macht und Subjektivität in E.T.A. Hoffmanns „Der Sandmann“ und Alex Garlands „Ex Machina“, 1. Aufl., Baden-Baden: Tectum Verlag 2020.

Scholz, Jana: Die Präsenz der Dinge. Anthropomorphe Artefakte in Kunst, Mode und Literatur, Bielefeld: transcript 2019.

*Hoffmann-Neuerscheinungen 2018–2021*

Schubert, Caroline: Defiguration der Schrift, Berlin, Boston: De Gruyter 2021.

Sütterlin, Nicole A.: Poetik der Wunde. Zur Entdeckung des Traumas in der Literatur der Romantik, Göttingen: Wallstein Verlag 2019.

## **Aus der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft Bericht über das Jahr 2020/21**

Wie alle Kulturvereine stellte die COVID-Pandemie auch die E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft im Jahr 2020 vor erhebliche Herausforderungen. Die Jahrestagung und andere Veranstaltungen wie die beliebten Soiréen im Bamberger E.T.A. Hoffmann-Haus mussten ausfallen. Während der Sommermonate wurde eine Sonderausstellung im E.T.A. Hoffmann-Haus gezeigt. Die von Prof. Dr. Svetla Cherpokova in der bulgarischen Nationalbibliothek in Sofia geplante Ausstellung zu E.T.A. Hoffmann konnte dagegen bisher nicht realisiert werden.

Stattdessen verstärkten sich die Aktivitäten der Gesellschaft im Internet. Die Website wurde vollständig erneuert, inhaltlich aktualisiert und mit Bildmaterial aus den Ausstellungen der vergangenen Jahre sowie einem Audioguide angereichert. Zudem wurde ein jüngereres Publikum über Social Media mit Informationen zu E.T.A. Hoffmann versorgt.

Um Portokosten zu sparen, erhalten alle Mitglieder, die der Gesellschaft ihre E-Mail-Adresse mitgeteilt haben, die Rundbriefe in elektronischer Form. Auf diesem Wege werden bisweilen auch andere kurzfristige Hinweise auf Veranstaltungen, Bücherangebote etc. verschickt. Alle Mitglieder, deren E-Mail-Adresse der Gesellschaft unbekannt ist oder deren Adresse sich geändert hat, werden daher gebeten, die Gesellschaft entsprechend zu informieren. Um Mitteilung wird auch gebeten, falls elektronische Post nicht gewünscht wird. Andernfalls gilt das Einverständnis als erteilt.

Zentrale Informationsplattform der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft ist die Website [www.etahg.de](http://www.etahg.de).

Bitte beachten Sie dort auch die Hinweise auf neue Publikationen von Mitgliedern und teilen Sie dem Vorstand gerne aktuelle Informationen, Veranstaltungsankündigungen und einschlägige Neuerscheinungen per E-Mail mit ([info@etahg.de](mailto:info@etahg.de)).

### **Jahrestagung**

Aufgrund der Corona-Pandemie musste bereits die Jahrestagung 2020 abgesagt werden. Auch die für den Juni 2021 geplante Jahrestagung konnte aufgrund der fortdauernden Einschränkungen größerer Veranstaltungen in geschlossenen Räumen leider nicht stattfinden. Im Herbst 2021 soll erstmals ein Forschungsforum für Nachwuchswissenschaftler in elektronischer Form organisiert werden. Erst 2022 ist wieder mit Rahmenbedingungen zu rechnen, die die Durchführung einer Tagung in Bamberg erlauben. Daneben planen im kommenden Jahr anlässlich des 200. Todestags von E.T.A. Hoffmann mehrere Mitglieder Fachtagungen, die zu gegebener Zeit auf der Homepage der Gesellschaft und über das E.T.A. Hoffmann-Portal der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz angekündigt werden.

### **Mitgliederstand**

Der Mitgliederstand der Gesellschaft belief sich zum Jahresende 2020 auf 435. Von diesen sind 387 persönliche Mitglieder, davon 339 im Inland und 48 im Ausland (Europa, aber auch Russland, Asien und USA). Hinzu kommen 48 institutionelle Mitglieder, davon 42 im Inland und 6 im Ausland. 21 Mitglieder sind Studenten. Die Gesellschaft hat drei Ehrenmitglieder.

Der Mitgliederstand ist also relativ konstant, Austritte werden im Wesentlichen durch Neuzugänge kompensiert.

### **Internet**

Die Internet-Seiten der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft wurden Mitte 2020 auf eine neue Software migriert, da die bisher verwendete Version nicht mehr unterstützt wurde und das ver-

## *Aus der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft*

wendete Content Management System veraltet und sehr unflexibel war. Zudem wurden die Seiten für die Anzeige auf mobilen Endgeräten (Tablets und Smartphones) optimiert. Im Zuge der Migration erfolgte eine inhaltliche Überarbeitung. Die Website wurde neu strukturiert und mit zahlreichen zusätzlichen Bildern sowie einem von Schülern des Bamberger E.T.A. Hoffmann-Gymnasiums erstellten Audioguide zum Haus angereichert. Unter anderem können nun einige der Ausstellungen mit moderner Künstlergraphik und Installationen, die seit 2010 im Bamberger E.T.A. Hoffmann-Haus gezeigt wurden, im Internet nacherlebt werden. Viele Hyperlinks auf digitalisierte Hoffmanniana und andere Internet-Angebote sind neu dazugekommen. Die Homepage wird kontinuierlich gepflegt und aktualisiert.

Wünschenswert ist ein weiterer Ausbau des internationalen Teils, der bislang nur aus fremdsprachigen Kurzfassungen in englischer, französischer, spanischer, italienischer, polnischer, tschechischer und russischer Sprache besteht. Mitglieder mit den entsprechenden Sprachkenntnissen, die bereit wären, andere Seiten zu übersetzen, werden gebeten, sich beim Vorstand zu melden.

### **E.T.A. Hoffmann-Haus**

Seit dem 1.1.2020 hat die Stadt Bamberg die Trägerschaft des E.T.A. Hoffmann-Hauses übernommen. Unter Vorlage des Ausweises, den alle Mitglieder per Post erhalten haben, wird den Mitgliedern der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft weiterhin freier Eintritt in das Haus gewährt, allerdings mit Ausnahme von kostenpflichtigen Führungen und Veranstaltungen.

Das Haus war von Ende Juni bis Ende Oktober 2020 und seit Mai 2021 für Besucher geöffnet. Die Zahl der Personen, die sich gleichzeitig im Haus aufhalten dürften, musste aufgrund der COVID-Pandemie auf 15 beschränkt werden.

### **Neuer Führer zum E.T.A. Hoffmann-Haus**

Der langjährige Präsident der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft, Bernhard Schemmel, hat 2020 einen reich illustrierten und sehr informativen Führer zum Haus herausgegeben:

Das E.T.A. Hoffmann-Haus in Bamberg (80 Seiten mit 61 Illustrationen, überwiegend in Farbe)

Alle Mitglieder haben ein Exemplar bekommen. Weitere Exemplare sind im E.T.A. Hoffmann-Haus, in der Staatsbibliothek Bamberg oder im Bamberger Buchhandel erhältlich oder können per E-Mail ([info@etahg.de](mailto:info@etahg.de)) bei der Gesellschaft bestellt werden. Der Preis beträgt 8 € (gegebenenfalls zzgl. Versandkosten).

### **Veranstaltungen im E.T.A. Hoffmann-Haus**

Aufgrund der COVID-Pandemie konnten 2020/21 keine Veranstaltungen und Führungen im E.T.A. Hoffmann-Haus stattfinden. Anlässlich des Internationalen Museumstages am 17. Mai 2020 bot das Kulturamt der Stadt Bamberg auf Facebook eine Live-Führung (ca. 60 Minuten) mit dem Hoffmannkenner Andreas Ulich an.

### **Ausstellungen im E.T.A. Hoffmann-Haus**

Aus Anlass des 250. Geburtstags von Friedrich Hölderlin zeigte das E.T.A. Hoffmann-Haus ab 23. Juni 2020 eine kleine Ausstellung zum Thema „Hölderlin in Franken – Von Bamberg nach Coburg im himmlischen Tal“. Texte und Konzept entwickelte Andreas Reuß; die in Reproduktion gezeigten Bilder stammen aus dem Bestand der Staatsbibliothek Bamberg. Obwohl E.T.A. Hoffmann und Friedrich Hölderlin Zeitgenossen waren, sind sie sich nie

*Aus der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft*

begegnet, auch nicht während ihrer Aufenthalte in Bamberg, denn diese fanden im Abstand von 15 Jahren statt. Die Ausstellungstexte sind auf der Website der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft zugänglich:

<https://etahg.de/ausstellungen/hoelderlin/>

Bamberg, am 1.7.2021

Bettina Wagner

**Adressen der Beiträgerinnen und Beiträger**

Dr. Sandra Beck  
Universität Mannheim  
Philosophische Fakultät  
Schloss  
68161 Mannheim  
beck@uni-mannheim.de

Dr. Alina Boy  
Institut für deutsche Sprache und Literatur I  
Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln  
boy.alina@uni-koeln.de

Anna Lynn Dolman  
Institut für deutsche Sprache und Literatur I  
Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln  
anna.lynn.dolman@web.de

Annika Frank, M.A.  
Lehrstuhl für Neuere Germanistik II  
Neuere deutsche Literatur und qualitative Medienanalyse  
Seminar für Deutsche Philologie  
Schloss  
Universität Mannheim  
D-68131 Mannheim  
annifran@mail.uni-mannheim.de

Dr. Dr. Bernd Hesse  
Zehmeplatz 14  
15230 Frankfurt (Oder)  
drberndhesse@aol.com

Dr. Irmtraud Hnilica  
FernUniversität in Hagen  
Institut für neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft  
Universitätsstraße 33  
58084 Hagen  
irmtraud.hnilica@fernuni-hagen.de

Dr. Vanessa Höving  
FernUniversität in Hagen  
Institut für neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft  
Universitätsstraße 33  
58084 Hagen  
vanessa.hoeving@fernuni-hagen.de

*Adressen der Beiträgerinnen und Beiträger*

Dr. Stefanie Junges  
Ruhr-Universität Bochum  
Germanistisches Institut  
Universitätsstr. 150  
44780 Bochum  
stefanie.junges@ruhr-uni-bochum.de

Prof. Dr. Frederike Middelhoff  
Goethe-Universität Frankfurt  
Institut für deutsche Literatur und ihre Didaktik  
Campus Westend  
IG-Farben-Haus  
Norbert-Wollheim-Platz 1  
60323 Frankfurt am Main  
middelhoff@em.uni-frankfurt.de

Daniel Neumann, M.A.  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
DFG Graduiertenkolleg „Modell Romantik“  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Bachstraße 18k  
07743 Jena  
d.neumann@uni-jena.de

Pauline Pallaske  
Institut für deutsche Sprache und Literatur I  
Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln  
p.pallaske@uni-koeln.de

Dr. Nicolas von Passavant  
Solmsstraße 40  
10961 Berlin  
np@vonpassavant.net

Jörg Petzel  
Düsseldorfer Straße 14  
10719 Berlin  
joergpetzel@web.de

Prof. Dr. Armin Schäfer  
Ruhr-Universität Bochum  
Germanistisches Institut  
Universitätsstr. 150  
44801 Bochum  
armin.schaefer@rub.de

*Adressen der Beiträgerinnen und Beiträger*

Dr. Tobias Unterhuber  
Universität Innsbruck  
Institut für Germanistik  
Innrain 52  
A-6020 Innsbruck  
tobias.unterhuber@uibk.ac.at

Dr. Philipp Weber  
Ruhr-Universität Bochum  
Germanistisches Institut  
Universitätsstr. 150  
44801 Bochum  
philipp.weber-n9v@rub.de

Antonia Villinger  
Universität Bamberg  
An der Universität 5  
96047 Bamberg  
antonia.villinger@uni-bamberg.de

Prof. Dr. Bettina Wagner  
Präsidentin der E.T.A. Hoffmann-Gesellschaft  
c/o Staatsbibliothek Bamberg  
Neue Residenz  
Domplatz 8  
96049 Bamberg  
info@etahg.de

Prof. Dr. Thomas Wortmann  
Lehrstuhl für Neuere Germanistik II  
Neuere deutsche Literatur und qualitative Medienanalyse  
Seminar für Deutsche Philologie  
Schloss, EW 246  
Universität Mannheim  
D-68131 Mannheim  
t.wortmann@uni-mannheim.de